

Sabine Gosch (Hrsg.)

**Akupunktur
Pferd: Atemwege**
Einführung und
Fallbeispiele



Unter Mitarbeit von
Gisela Clauß-Arndt und Angelika Dura



M.&H. Schaper

Sabine Gosch (Hrsg.)

Akupunktur Pferd: Atemwege

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7944-0228-1 (Print)

ISBN 978-3-7944-0238-9 (PDF)

© 2012, M. & H. Schaper GmbH, Bischofsholer Damm 24, 30173 Hannover

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Eine Markenbezeichnung kann warenzeichenrechtlich geschützt sein, ohne dass diese gesondert gekennzeichnet wurde. Die beschriebenen Eigenschaften und Wirkungsweisen der genannten pharmakologischen Präparate basieren auf den Erfahrungen der Autoren, die größte Sorgfalt darauf verwendet haben, dass alle therapeutischen Angaben dem derzeitigen Wissens- und Forschungsstand entsprechen. Darüber hinaus sind die den Produkten beigefügten Informationen in jedem Fall zu beachten.

Der Verlag und die Autoren übernehmen keine Haftung für Produkteigenschaften, Lieferhindernisse, fehlerhafte Anwendung oder bei eventuell auftretenden Unfällen und Schadensfällen. Jeder Benutzer ist zur sorgfältigen Prüfung der durchzuführenden Medikation verpflichtet. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr.

Abbildungen: fotolia.com: Anastasya Sh; Alexander von Düren; rotoGraphics; hjschneider

Grafik: Kerker + Baum, Büro für Gestaltung, Hannover

Reihengestaltung: Groothuis, Lohfert, Consorten/glcons.de

Satz: PER Medien+Marketing GmbH, Braunschweig

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza

Inhalt

Autoren	VII
Vorwort	IX
1 Einführung	2
1.1 Die Akupunkturtherapie	3
1.2 Untersuchung der Shu-Punkte	3
1.3 Nadeln	5
1.4 Moxibustion, Moxa	5
1.5 Blutpunkte/Bluten lassen	7
2 Untersuchung und Fallbearbeitung	8
2.1 Untersuchungsgang	9
2.2 Fallbearbeitung	11
3 Pathologie des Funktionskreises Lunge	12
3.1 Akute Füllemuster – Außen	13
3.2 Akute Füllemuster – Innen	17
3.3 Chronische Füllemuster	19
3.4 Chronische Leeremuster	22
4 Diagnostische und therapeutische Punkte	30
4.1 Transponierte Punkte	31
4.2 Traditionelle Punkte	39
4.3 Punkte mit spezieller Wirkung	41

5	Fallbeispiele	42
	Fall 1	43
	Fall 2	49
	Fall 3	55
	Fall 4	59
	Fall 5	63
	Fall 6	69
	Fall 7	75
	Fall 8	81
	Fall 9	87
	Fall 10	93
	Literatur	98

Autoren

Dr. Gisela Clauß-Arndt
Wiesen 1
94167 Tettenweis

Dr. Angelika Dura
Schillerstraße 44
35428 Langgöns

Dr. Sabine Gosch
Sofienstraße 43a
76461 Muggensturm

Vorwort

Der Einsatz von Akupunktur ist in der Tiermedizin inzwischen verbreitet. Von Seiten der Tierhalter besteht eine stetig steigende Nachfrage, auch als ergänzendes Therapieverfahren. In den letzten Jahren ist ein umfangreiches Angebot an Fortbildungen für Tierärzte entstanden. Demzufolge nimmt auch die Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte, die ihre fachliche Qualifikation in diesem Bereich durch den Erwerb der Zusatzbezeichnung »Akupunktur« mit Prüfung durch die Tierärztekammern bestätigen, kontinuierlich zu.

Die schul- und regulationsmedizinisch erfahrenen Autorinnen, die seit vielen Jahren in der Fort- und Weiterbildung der Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF) zur Veterinärakupunktur als Referentinnen aktiv tätig sind, widmen sich der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege, einem weit verbreiteten Problemfeld der Pferdepraxis, das erfolgversprechend mit Akupunktur zu behandeln ist. Sie geben praktische Anregungen für den Einsatz der Akupunktur. Dabei beschreiben sie ihre individuelle Vorgehensweise. Diese Fallpräsentationen sollen Mut machen, mit vorgegebenem Handwerkszeug einen eigenen diagnostischen und therapeutischen Weg mit der Akupunktur zu finden.

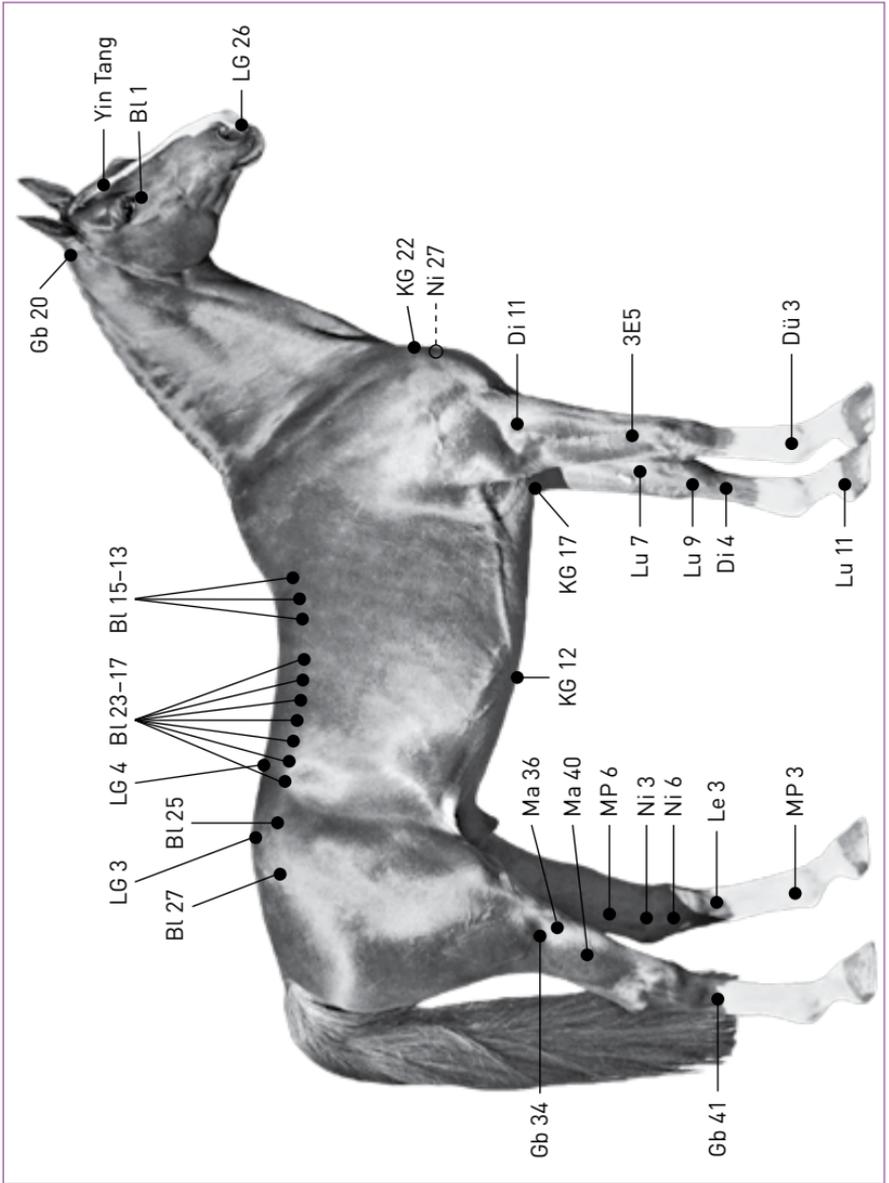
Im ersten Teil werden Grundlagen sowie der Untersuchungsgang und die Pathologie des Funktionskreises Lunge wiederholt. Nach einer Zusammenfassung der speziellen diagnostischen und therapeutischen Akupunkturpunkte folgen zahlreiche Fallbeispiele, die ausführlich den Weg zur Diagnose und Auswahl der Therapiepunkte erläutern.

Ich bin davon überzeugt, dass dieses Buch der erfolgreichen Akupunktur Anwendung in der eigenen Praxis dienen kann.

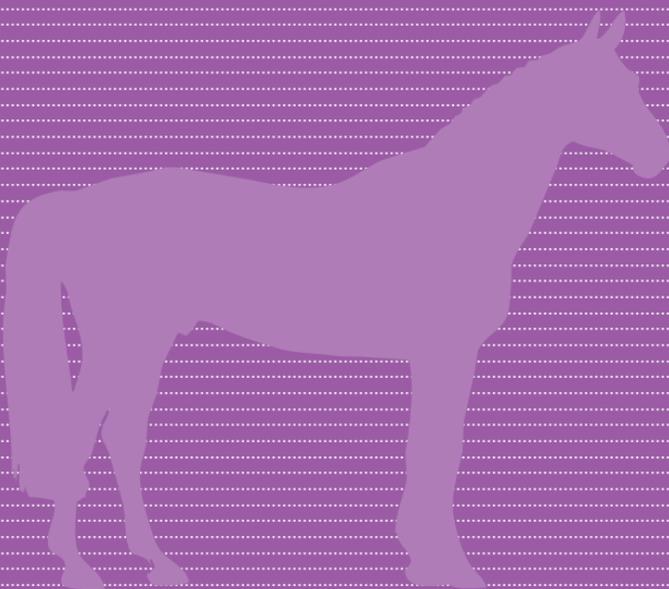
Berlin, Mai 2012

Diane Hebler
Geschäftsführerin der ATF

Therapeutische Punkte



1 Einführung





1.1 Die Akupunkturtherapie

Die Akupunkturtherapie kann in drei verschiedene Techniken eingeteilt werden:

1. Das sogenannte *Locus-dolendi-Stechen*; hierbei wird die Nadel an druckdolenten (auf Druck schmerzhaften) Punkten gestochen. Dies ist die einfachste Form der Akupunktur, die zwar oft eine Wirkung zeigt, deren Erfolg aber meist nicht nachhaltig ist.
2. Bei der *symptomatischen Akupunktur* werden nach Stellung einer westlichen Diagnose bestimmte Punktkombinationen gestochen. Die Wirkung dieser Methode, die manchmal auch als »Kochbuchakupunktur« bezeichnet wird, ist im Allgemeinen von längerer Dauer als das Locus-dolendi-Stechen.
3. Der *Energieausgleich*. Hierunter versteht man die Grundbehandlung nach der Traditionellen Chinesischen Veterinärmedizin (TCVM). Dies ist die »wahre« Akupunktur und zeigt, sachgerecht ausgeführt, die besten und nachhaltigsten Ergebnisse.

Es werden auch Mischformen angewendet, z. B. kann man einen Energieausgleich mit »symptomatischen« Punkten kombinieren.

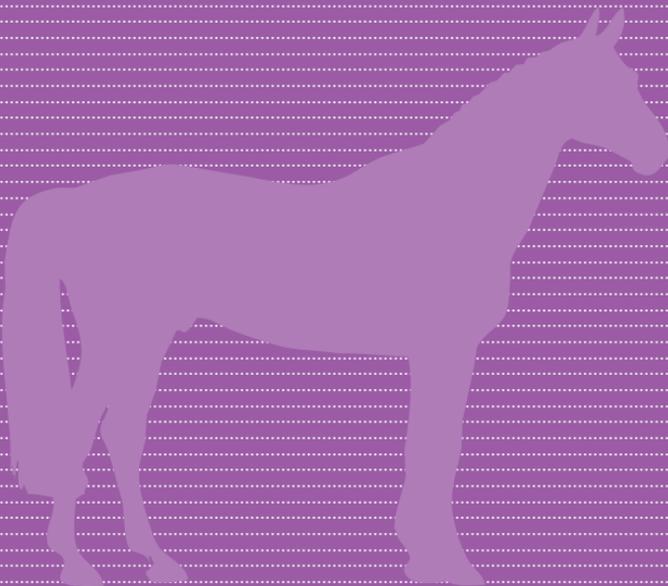
1.2 Untersuchung der Shu-Punkte

Prinzipiell hat man bei Fülle-Zuständen druckdolente Punkte, bei Leere-Zuständen wird der Druck auf die Punkte als angenehm empfunden. Es ist aber auch möglich, dass die Punkte nur »reagieren«, d. h. die Pferde zucken mit der Haut etwa so, wie sie auf ein Insekt reagieren würden.

Technik

Die Haut wird schnell durchstochen, dann wird die Nadel langsam tiefer geführt bis das »De-Qi-Gefühl« oder »PSC« (*propagated sensation along the channel*) ausgelöst wird. Dies ist am Anfang nicht so leicht zu spüren,

2 Untersuchung und Fallbearbeitung





2.1 Untersuchungsgang

Diagnose durch Augenschein

- Gesamterscheinung, Gestalt
- Haltung und Bewegung
- »Lebenskraft«, Konstitution
- Ausstrahlung (konstellierende Kraft Shen)
- Typ (nach den 5 Wandlungsphasen)
- Temperament
- Haar
- Augen und Lider
- Nase
- Lippen, Mund, Zähne
- Zunge
- Schleimhäute
- Gliedmaßen, Hufe
- Ausscheidungen

2

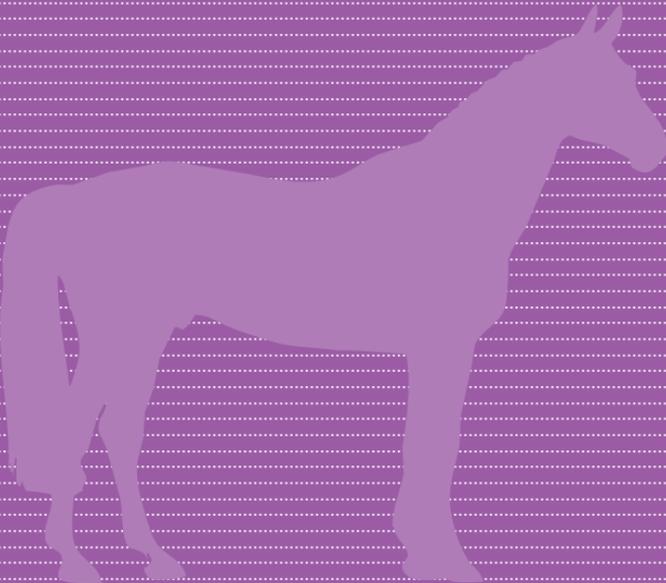
Diagnose durch Hören und Riechen

- Klang von Stimme, Atemgeräusche
- Geruch (Körpergeruch, Körperrausscheidungen)

Befragung der Patientenbesitzer

- Alter und Aufzucht
- Soziales Verhalten: (a) in Tiergruppen, (b) gegenüber Bezugspersonen
- Sexuelles Verhalten
- Lernfähigkeit und Lernwille
- Schmerzempfindung
- Schlafgewohnheiten
- Temperaturempfinden

3 Pathologie des Funktionskreises Lunge





3.1 Akute Füllemuster – Außen

Diese Füllemuster entstehen durch das Eindringen exogener Pathogener Faktoren wie *Wind-Kälte*, *Wind-Nässe*, *Wind-Hitze* und *Wind-Trockenheit*.

Der Funktionskreis Lunge ist das äußerste Yin-Organ und hat somit direkte Beziehung zur Außenwelt. Äußere Pathogene Faktoren können oberflächlich leicht direkt über Haut, Mund und Nase eindringen. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie ein exogener Pathogener Faktor eindringen kann:

Ein starker Pathogener Faktor überwindet das Abwehr-Qi (Wei Qi) oder

Ein schwacher Pathogener Faktor trifft auf ein erschöpftes Tier

3

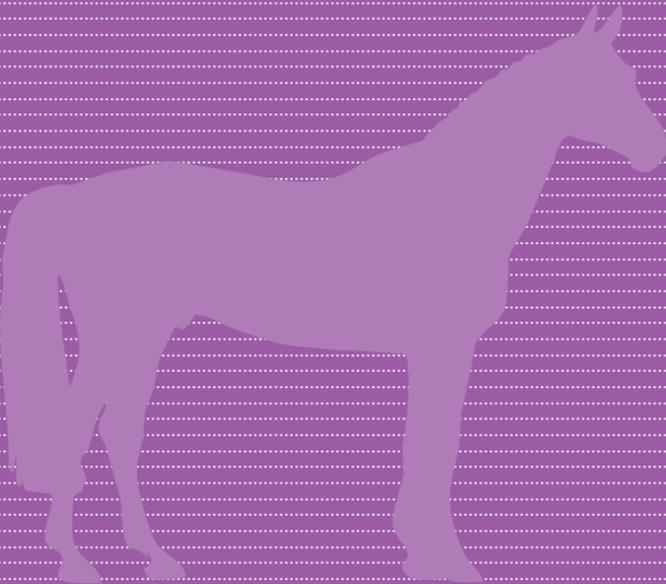
3.1.1 Wind-Kälte dringt in die Lunge ein

- Der exogene Pathogene Faktor dringt über die Haut, den Mund oder die Nase in den Körper ein
- Das Abwehr-Qi (Wei Qi) wird beeinträchtigt
- Das Absteigen des Lungen-Qi wird behindert, dadurch entsteht Husten

Symptome

- Glieder-, Hals- und/oder Kopfschmerzen
- Kälte blockiert die verteilende Funktion der Lunge, es kommt zu Husten
- Bei anhaltender Blockade kann sich Kälte in Hitze umwandeln
- Frösteln/Schüttelfrost, weil das Abwehr-Qi (Wei Qi) sich gegen das Eindringen des exogenen Pathogenen Faktors wehrt
- Erhöhte Temperatur
- Kaum Schweiß
- Abneigung gegen Zugluft
- Wässriger, klarer bis weißlicher Nasenausfluss

4 Diagnostische und therapeutische Punkte





4.1 Transponierte Punkte

Lu 1

Funktion: Alarmpunkt der Lunge, Kreuzungspunkt von Lu und MP

Lokalisation: im 1. ICR, medial des Tuber majus humeri, zwischen M. deltoideus und M. teres major

Wirkung: reguliert und fördert das Absteigen des Lungen-Qi, wandelt Schleim um

Lu 5

Funktion: Wasserpunkt

Lokalisation: bei leichter Ellenbogenbeuge auf der Ellenbogenfalte, lateral der Bicepssehne

Wirkung: senkt das Lungen-Qi, entfernt Schleim und Hitze aus der Lunge

Lu 7

Funktion: Passagepunkt, Öffnungspunkt des Ren Mai (KG)

Lokalisation: proximal und kaudomedial des Proc. styloideus radii auf dem Radius, in Höhe der unteren Kastanienkante

Wirkung: fördert das Absteigen und Verteilen des Lungen-Qi, öffnet das Ren Mai und die Wasserwege, befreit die Körperoberfläche von äußeren Pathogenen Faktoren, stärkt das Wei Qi (Abwehr-Qi), öffnet die Poren zum Schwitzen, Störungen im Meridianverlauf und der Psyche, gut bei Wind-Kälte-Symptomatik

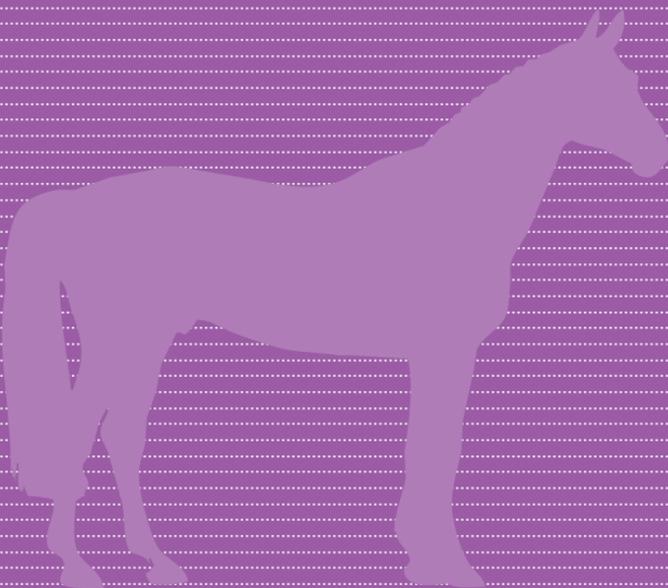
Lu 9

Funktion: Erdpunkt, Quellpunkt, einflussreicher Punkt für die Blutgefäße

Lokalisation: bei gebeugtem Karpalgelenk distal des Proc. styloideus medialis radii, an der Karpalgelenkfalte

Wirkung: stärkt Lungen-Qi und Lungen-Yin, fördert Qi und Blutzirkulation, reguliert den Kreislauf und den Blutfluss (Innen-Leere-Muster), transformiert Schleim, vertreibt Wind

5 Fallbeispiele





Fall 1

SABINE GOSCH

Vorbericht

Warmblutstute, 9 Jahre, mit chronisch obstruktiver Bronchitis. Seit zwei Jahren immer wieder Husten, zunehmende Verschlechterung, Leistungsminderung, bekannte Heustauballergie.

Auskultation: rechts leicht verschärftes Atemgeräusch, links hiemend, giemende Atemgeräusche, Herz sehr leise, fast nicht hörbar.

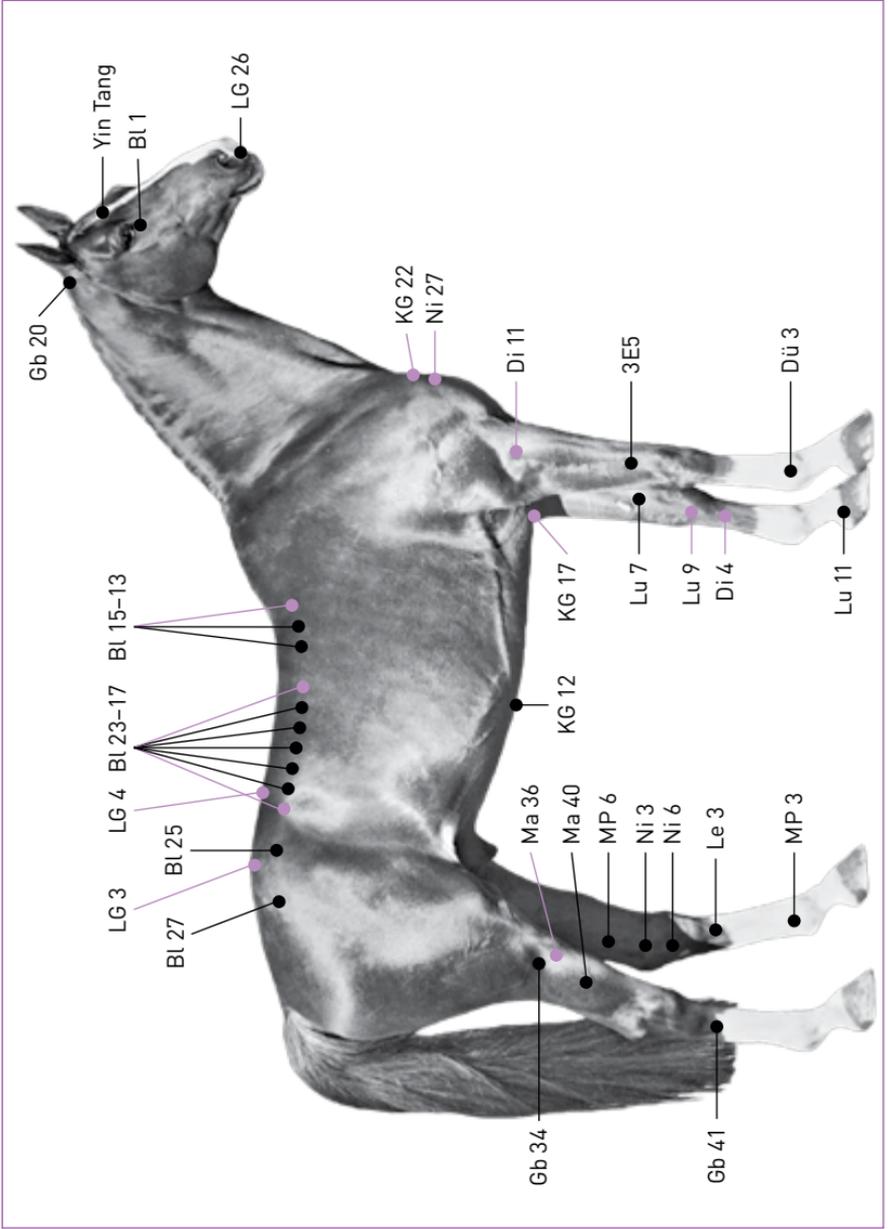
Untersuchung nach TCVM

Diagnose durch Augenschein

Das Pferd ist sehr schmal, sieht älter aus als es ist und hat schon einige graue Haare im Gesicht. Mähnen- und Schweifhaar sind dünn. Es macht einen müden Eindruck, das Fell ist stumpf. Die Stute hat wenig wässrigen Nasenausfluss. Die Schleimhäute sind blass mit einem leicht bläulichen Schimmer.

Befragung der Patientenbesitzer

Die Stute ist in Besitz, seit sie 4 Jahre alt ist, über die Aufzucht ist nichts bekannt. Im Umgang ist sie problemlos, sowohl dem Menschen gegenüber als auch in der Herde. Sie ist ängstlich, stürmt oft panisch davon, insbesondere wenn die »Ursache« nur zu hören, aber nicht zu sehen ist. Allgemein ist sie sehr geräuschempfindlich. Seit zwei Jahren ist keine auffällige Rosse mehr aufgetreten. Die Stute lernt schnell und arbeitet gern, wurde im Springsport geritten bis Klasse L. Seit einem Jahr ist sie aufgrund ihrer Leistungsschwäche keine Turniere mehr gegangen. Sie mag es warm, steht gern in der Sonne, auch wenn es heiß ist. Der Husten ist das erste Mal im Herbst aufgetreten und verschlimmert sich im Winter.



Literatur

Humanmedizin

- Hempfen, CH (1991): Die Medizin der Chinesen. Erfahrungen mit fernöstlicher Heilkunst. Goldmann, München.
- Kaptchuk, TJ (2010): Das große Buch der chinesischen Medizin. Die Medizin von Yin und Yang in Theorie und Praxis. O. W. Barth, München.
- Maciocia, G (2008): Die Grundlagen der Chinesischen Medizin. 2. Aufl., Verlag für Ganzheitliche Medizin, München

Veterinärmedizin

- Anon. (2011): Kursbegleitende Unterlagen der Fortbildungen für Tierärzte ATF-Grundkurse Veterinärakupunktur: Manuskripte der Kurse 1 bis 8.
- Anon. (2011): Kursbegleitende Unterlagen der Fortbildungen für Tierärzte ATF-Grundkurse Veterinärakupunktur: Manuskript „Meridiane und Punkte“.
- Gösmeier, I (2003): Akupunktur. Gesundes Pferd, Gesundheit erhalten, Krankheiten heilen mit Akupunktur, Akupressur und chinesischen Kräutern. Müller Rüschnikon, Stuttgart
- Gösmeier, I (2010): Akupressur für Pferde – Wirkung und Anwendung. 3. Aufl., Kosmos Verlag, Stuttgart.
- Guray, JY, van den Bosch, E (2002): Praxis der Pferdeakupunktur. Mit Punkte- und Meridiantafeln. Sonntag-Verlag, Stuttgart.
- Heerde, M (1999): Pferdebehandlung mit Traditioneller Chinesischer Veterinärmedizin (TCVM). Sonntag-Verlag, Stuttgart.
- Krokowski, C (2010): Akupunktur und Phytotherapie beim Pferd. 2., Aufl., Enke, Stuttgart.
- Pascoe PJ (2002): Alternative methods for the control of pain. J. Am. Vet. Med. Assoc., 221, 222–229.
- Schoen, A (Hrsg.) (2009): Akupunktur in der Tiermedizin. Lehrbuch und Atlas für die Klein- und Großtierbehandlung. 2. Aufl., Elsevier, München.

- Westermayer, E (1993): Lehrbuch der Veterinärakupunktur. Band 1: Allgemeine Akupunkturlehre. Haug, Stuttgart.
- Westermayer, E (1993): Lehrbuch der Veterinärakupunktur, Band 2: Akupunktur des Pferdes. Haug, Stuttgart.
- Wolters, M (Hrsg.) (1997): Ganzheitlich orientierte Verhaltenstherapie bei Tieren. Sonntag-Verlag, Stuttgart.
- Zohmann A, Kasper M (1994): Neuraltherapie in der Veterinärmedizin. Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover.



Sabine Gosch (Hrsg.)

Akupunktur Kleintiere: Bewegungsapparat

Einführung und Fallbeispiele

Unter Mitarbeit von
Gisela Clauß-Arndt und
Angelika Dura

Schaper Verlag
im Vertrieb Schlütersche
2012. ca. 112 Seiten
12,5 x 18,0 cm, kartoniert
ISBN 978-3-7944-0227-4
E-Book ISBN 978-3-7944-0237-2 (pdf)
€ 24,95

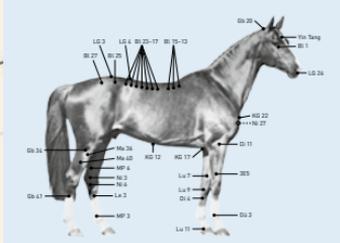
- Akupunktur in der praktischen Anwendung!
- Kompakte Zusammenfassung der wichtigsten Untersuchungs- und Behandlungsgrundsätze für den Einsatz der Akupunktur
- Veranschaulichung anhand repräsentativer und häufiger Fälle
- Erfahrungsberichte aus langjähriger Akupunkturpraxis

Aus dem Inhalt

- Untersuchungsgang
- Diagnosekriterien und Diagnosestellung
- Punktauswahl und Therapie
- Fallbeispiele

Beschwerden und Krankheiten des Bewegungsapparates lassen sich häufig gut mithilfe der Akupunktur behandeln. Die Autorinnen geben einen leicht verständlichen Einblick in die praktische Anwendung der Akupunktur. Auch Schulmediziner, die noch wenige Erfahrungen mit der Chinesischen Medizin haben, werden den Erklärungen der Autorinnen gut folgen können und erhalten mit diesem Buch nachvollziehbare Untersuchungs- und Behandlungsempfehlungen. Anhand von einprägsamen und beispielhaften Fallbeschreibungen können die Leser eigene Patientengeschichten wiedererkennen und erhalten hilfreiche Anregungen und Hinweise für den Einsatz der Akupunktur in der eigenen Praxis.





Akupunktur in der praktischen Anwendung! Dieser prägnante Leitfaden veranschaulicht die Möglichkeiten der Akupunktur bei Atemwegserkrankungen des Pferdes. Eine kompakte Zusammenfassung wichtiger Grundlagen sowie einprägsame Fallbeispiele machen das Buch zu einem nützlichen Praxisbegleiter.

- **Im Überblick: Symptome, Ätiologie, Therapie und Beispiele zum Funktionskreis Lunge**
- **Zum Nachschlagen: spezielle diagnostische und therapeutische Punkte nach Funktion, Lokalisation und Wirkung**
- **Nachvollziehbare Untersuchungs- und Behandlungsempfehlungen**
- **Erfahrungsberichte aus langjähriger Akupunkturpraxis**
- **Viele Anregungen und Tipps für den Einsatz der Akupunktur in der eigenen Praxis**

